

SSW	Gesetzliche Gesundheitsleistungen	Sinnvolle Wunschleistungen	Bedenken
4-10	<p>Feststellung der Schwangerschaft  Krebsfrüherkennung (PAP-Abstrich, Brust-Abtasten)  Anlage des Mutterpasses mit Blutentnahme für  Blutgruppe mit Rhesus-Faktor, Antikörpersuchtest,  Rötelntest, Lues-Test, HIV-Test (empfohlen, falls einverstanden)  Hämoglobin-Bestimmung und ggfl. Schilddrüsen-Werte,  Abgabe von Morgenurin für Chlamydientest  Beratung zur Zahngesundheit, Reisen, berufliche Risiken,  Nahrungsergänzungsmittel, Medikamente, Genussmittel  Bei jeder <b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b>: RR-Messung,  Körpergewicht, Urin-Streifentest, vaginale Untersuchung mit pH-  Wert-Bestimmung und Nativ-Abstrich, ggfl. HB-Bestimmung</p>	<p>Arbeitgeberbescheinigung  Infektionsscreening mit Test auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Toxoplasmose</li> <li>- Ringelröteln</li> <li>- Windpocken</li> <li>- Cytomegalie</li> <li>- Ggfl. Listerien</li> </ul> <p>Schilddrüsenwerte  Akupunktur gegen SS-Übelkeit, Kopf- und  Rückenschmerzen</p>	<p>Jod 200, Folsäure,  kein Rohmilchkäse,  kein rohes Fleisch,  Kontakt mit Katzenkot  meiden</p>
9.-12.	<p><b>1. Ultraschall-Screening:</b> Sitz und Darstellbarkeit der Schwangerschaft,  Vitalitätszeichen des Embryos, Mehrlingsschwangerschaft, Zeitgerechte Entwicklung des  Embryos, Sonographische Auffälligkeiten des Embryos, Durch Messung der Scheitel-Steißlänge  wird das Alter des Embryos beurteilt und ggfl. in Abweichung zum rechnerischen SS-Alter  korrigiert.</p>		
(11+0 bis 13+6)		<p>Ersttrimesterscreenin (NT-Messung + Labor zur  Risikobestimmung für Tris 21 und Tris 13+18  Diabetes-Test bei Risikopatientinnen</p>	
13-16	<p><b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b></p>	<p>Wunsch-Ultraschall, ggfl. Geschlechts-Erkennung  beim Kind, ggfl. 3D/4D  Triple-Test (wenn kein ETS)  Infektionsscreening</p>	
16-18	<p>Ggfl. Amniozentese</p>		
19-22	<p><b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b>  <b>2. Ultraschall-Screening</b> Zuerst wird die entsprechende Entwicklung gemäß dem  Schwangerschaftsalter des Babys überprüft. Unser besonderes Augenmerk liegt in der  Beurteilung der körperlichen Entwicklung des Kindes. Die Fruchtwassermenge, Aussehen und  Lage des Mutterkuchens sind ebenfalls Inhalt der Untersuchung.  Zeigen sich hier Hinweise für eine Erkrankung Ihres Kindes, wird ein ausführlicher,  weiterführender Ultraschall (sog. Organultraschall) durchgeführt.  Beratung zur Nabelschnurblutspende</p>	<p>Ggfl. Organscreening bei DEGUM-II-Schaller  zwischen 22-25. SSW (ggfl. auch kostenlos auf  Überweisung)</p>	
22-28	<p><b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b>  Antikörper-Suchtest</p>	<p>Wunsch-Ultraschall, ggfl. 3D/4D  Blutzuckerbelastungstest</p>	
29-33	<p><b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b></p>		

	<b>3. Ultraschall-Screening</b> orientierenden Überblick über die Organe des Kindes und das allgemeine Gedeihen. (vermindertes Wachstum? geringe Fruchtwassermenge? Schwäche des Mutterkuchens? Unterversorgung des Kindes? Zu viel Fruchtwasser? <b>CTG</b>		
32-35	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> HBs-AG (Test auf Hepatitis) CTG ggfl. Vorstellung in Geburtsklinik 34. SSW: Beginn Mutterschutz Bescheinigung für Arbeitgeber	Wunsch-Ultraschall, ggfl. 3D/4D	
36	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b>	Wunsch-Ultraschall, Geburtsvorbereitende Akupunktur (während des CTG)	
37	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b>	Wunsch-Ultraschall Streptokokken-Abstrich Geburtsvorbereitende Akupunktur	Magnesium absetzen
38	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b>	Wunsch-Ultraschall Geburtsvorbereitende Akupunktur	
39	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b>	Wunsch-Ultraschall Geburtsvorbereitende Akupunktur	
40	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b>	Wunsch-Ultraschall Geburtsvorbereitende Akupunktur	
Ab ET alle 2 Tage bis ET+7	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b> <b>Sono-FW-Beurteilung</b>		

SSW	Gesetzliche Gesundheitsleistungen	Sinnvolle Wunschleistungen	Bedenken
4-10	Feststellung der Schwangerschaft Krebsfrüherkennung (PAP-Abstrich, Brust-Abtasten) Anlage des Mutterpasses mit Blutentnahme für Blutgruppe mit Rhesus-Faktor, Antikörpersuchtest, Rötelnstest, Lues-Test, HIV-Test (empfohlen, falls einverstanden) Hämoglobin-Bestimmung und ggfl. Schilddrüsen-Werte Abgabe von Morgenurin für Chlamydientest Beratung zur Zahngesundheit, Reisen, berufliche Risiken, Nahrungsergänzungsmittel, Medikamente, Genussmittel Bei jeder <b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> : RR-Messung, Körpergewicht, Urin-Streifentest, vaginale Untersuchung mit pH-Wert-Bestimmung und Nativ-Abstrich, ggfl. HB-Bestimmung	Arbeitgeberbescheinigung Infektionsscreening mit Test auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Toxoplasmose</li> <li>- Ringelröteln</li> <li>- Windpocken</li> <li>- Cytomegalie</li> <li>- Ggfl. Listerien</li> </ul> Schilddrüsenwerte Akupunktur gegen SS-Übelkeit, Kopf- und Rückenschmerzen	Jod 200, Folsäure, kein Rohmilchkäse, kein rohes Fleisch, Kontakt mit Katzenkot meiden
9.-12.	<b>1. Ultraschall-Screening</b> : Sitz und Darstellbarkeit der Schwangerschaft, Vitalitätszeichen des Embryos, Mehrlingsschwangerschaft, Zeitgerechte Entwicklung des Embryos, Sonographische Auffälligkeiten des Embryos, Durch Messung der Scheitel-Steißlänge wird das Alter des Embryos beurteilt und ggfl. in Abweichung zum rechnerischen SS-Alter korrigiert.		
(11+0 bis 13+6)		Ersttrimesterscreenin (NT-Messung + Labor zur Risikobestimmung für Tris 21 und Tris 13+18, Diabetes-Test bei Risikopatientinnen)	
13-16	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b>	Wunsch-Ultraschall, ggfl. Geschlechtsbestimmung beim Kind, ggfl. 3D/4D, Triple-Test (wenn kein ETS), Infektionsscreening	
16-18	Ggfl. Amniozentese		
19-22	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>2. Ultraschall-Screening</b> Zuerst wird die entsprechende Entwicklung gemäß dem Schwangerschaftsalter des Babys überprüft. Unser besonderes Augenmerk liegt in der Beurteilung der körperlichen Entwicklung des Kindes. Die Fruchtwassermenge, Aussehen und Lage des Mutterkuchens sind ebenfalls Inhalt der Untersuchung. Zeigen sich hier Hinweise für eine Erkrankung Ihres Kindes, wird ein ausführlicher, weiterführender Ultraschall (sog. Organultraschall) durchgeführt.	Ggfl. Organscreening bei DEGUM-II-Schaller zwischen 22-25. SSW (ggfl. auch kostenlos auf Überweisung)	
22-28	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> , Antikörper-Suchtest	Wunsch-Ultraschall, ggfl. 3D/4D, Blutzuckerbelastungstest	
29-33	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung, CTG</b> <b>3. Ultraschall-Screening</b> orientierenden Überblick über die Organe des Kindes und das allgemeine Gedeihen. (vermindertes Wachstum? geringe Fruchtwassermenge? Schwäche des Mutterkuchens? Unterversorgung des Kindes? Zu viel Fruchtwasser?		Beratung zur Nabelschnurblutspende
32-35	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> HBs-AG (Test auf Hepatitis), CTG, ggfl. Vorstellung in Geburtsklinik 34. SSW: Beginn Mutterschutz, Bescheinigung für Arbeitgeber	Wunsch-Ultraschall, ggfl. 3D/4D	
36	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung</b> <b>CTG</b>	Wunsch-Ultraschall, , Geburtsvorbereitende Akupunktur (während des CTG)	
37	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung, CTG</b>	Wunsch-Ultraschall, Geburtsvorbereitende Akupunktur Streptokokken-Abstrich	Magnesium absetzen
38	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung, CTG</b>	Wunsch-Ultraschall, Geburtsvorbereitende Akupunktur	
39	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung, CTG</b>	Wunsch-Ultraschall, Geburtsvorbereitende Akupunktur	
40	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung, CTG</b>	Wunsch-Ultraschall, Geburtsvorbereitende Akupunktur	
Ab ET alle 2 Tage bis ET+7	<b>Mutterschafts-Vorsorgeuntersuchung, CTG</b> <b>Sono-FW-Beurteilung</b>		